

## **Rückert, Friedrich: 66. (1837)**

- 1 Kind, lerne was du kannst, und frage nicht, wozu
- 2 Einst das Gelernte dient, für jetzo lerne du.
  
- 3 Das ist der Vorzug den die Jugend hat im Lernen,
- 4 Daß ihr das Was steht nah, und das Wozu im Fernen.
  
- 5 Dem Alter nachundnach muß dieser Muth verrauchen,
- 6 Zu lernen ohne Zweck, wozu es sei zu brauchen.

(Textopus: 66.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16012>)